

Halbjahresbericht / 1. Saisonhälfte

2016/2017

Zur neuen Saison 2016/2017 stand für den 2003er Jahrgang stand eine große Veränderung bevor, die Umstellung vom 9er Kleinfeld auf das 11er Großfeld. Was hingegen gleich blieb war Trainer Florian Hörmann der mit den Jungs in seine 2. Saison beim FVI ging. Den bisherigen Co-Trainer Christoph Thoma (pausiert aus zeitlichen Gründen) ersetzte Andreas Wentzel. Nachdem die Vorbereitung, was zumindest die Testspiele angeht, eher schlecht als recht verliefen und wir einige erdende Niederlagen gegen mit spielerisch eher überschaubaren Mitteln aufwartende Gegner einstecken mussten, war schnell klar wo der Hauptansatzpunkt für die kommende Saison steckt - sich gegen ältere (meistens 2002er Spieler) und damit verbunden körperlich stärkere Spieler durchzusetzen. Der Saisonauftakt war gegen den Meisterschaftsfavoriten FC Memmingen U14 dahingehend nicht schlecht, da diese auch mit einem reinen 2003er Jahrgang in der Kreisliga Allgäu antreten. Hierbei zeigte unsere Mannschaft sowohl spielerisch als auch kämpferisch eine gute Leistung,. Das Auftaktspiel ging denkbar knapp mit 2:3 verloren. Durch dieses Positiverlebnis beflügelt starten die FVI Jungs eine Serie von 8 unbesiegten Spielen (6 Siege, 2 Unentschieden). Die Zwischenbilanz zur Winterpause fällt daher gehend was die sportlichen Ergebnisse angeht überwiegend gut aus: 6 Siege, 2 Unentschieden, 1 knapp 3:2 Niederlage gegen den FC Memmingen. Und so liegt man nun auf Grund zweier noch auszutragende Nachholspiele auf unmittelbarer Schlagweite zum punktgleichen Spitzentrio FC Memmingen (2:3 Niederlage), TSV Ottobeuren (1:0 Sieg) und FC Sonthofen (1:0 Sieg). Ziel für die Rückrunde wird sein Stück für Stück in den Bereich Athletik und Kräftigung einzusteigen um bereits jetzt für die neue Saison und den damit verbundenen U15 Bereich eine guten körperliche Grundlage zu schaffen.